

## HOHENFELDER UND UHLENHORSTER



## RUNDSCHAU



MITTEILUNGSBLATT DES HOHENFELDER-UHLENHORSTER BÜRGERVEREINS

35. Jahrgang

Dezember 1984

Nr. 7



Winterlandschaft 1915

Aufn. H. Kiehn

**Liebe Mitglieder des Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgervereins!**

*Wenn uns auch der Wettergott im vergangenen Jahr nicht gerade wohlgesonnen war, so haben wir doch wenigstens in unserer Vereinsarbeit Erfolge erzielt.*

*Ich denke an die zahlreichen Veranstaltungen und an die Gespräche mit vielen Behörden und Nachbarverbänden. Viele unserer Anregungen wurden berücksichtigt. All dieses gibt uns die Zuversicht, daß wir mit Ihrer Hilfe auch im kommenden Jahr erfolgreich weiter arbeiten können.*

*Ich wünsche Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest und für das Jahr 1985 Gesundheit und viel Glück.*

*Ihr Hans Iska-Holtz, 1. Vorsitzender*

**Treff**

HOHENFELDER UHLENHORSTER

**BÜRGER**

BÜRGERVEREIN von 1883 r. V.

Die Jahreshauptversammlung wird voraussichtlich in der 2. Hälfte Februar 1985 sein. Wir senden Ihnen eine gesonderte Einladung. Ein Vereinsmitglied wird über seine Urlaubsreise nach China einen Dia-Vortrag halten.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Stadtteile Hohenfelde und Uhlenhorst sind zwei von sechs Stadtteilen, die ganz oder teilweise im Bereich der katholischen Mariengemeinde Hamburg-Mitte liegen. Hohenfelde gehört ganz, Uhlenhorst zum Teil dazu. Die Entfernung zur Pfarrkirche St. Marien in der Danziger Straße beträgt zehn bis 40 Minuten Fußweg. Darum nutzen viele Bürger die Möglichkeit, am Sonntag den Gottesdienst in der Kapelle des in Hohenfelde gelegenen Marienkrankenhauses zu besuchen. Die Kirchenbesucher von Uhlenhorst können den Kirchgang mit einem Alsterspaziergang verbinden, wenn sie nicht mit dem Bus 108 zur Gurlittstraße fahren.

Als ausgesprochenes Wohngebiet mit vielen zum Teil neuen Wohnungen sind die katholischen Bürger der beiden Stadtteile von großer Bedeutung für unser Gemeindeleben. Viele Mitglieder des Kirchenvorstandes und Pfarrgemeinderates wohnen im Bereich von Hohenfelde und Uhlenhorst. Darum folge ich gern der Bitte, für die Hohenfelder-Uhlenhorster Rundschau einen Weihnachtsgruß zu schreiben, zumal durch den ökumenischen Kreis mit der Nachbargemeinde St. Gertrud gute Kontakte bestehen.

Die christliche Botschaft von Weihnachten ist für alle Menschen bestimmt. Ich wünsche Ihnen, daß der letzte Satz des alten Weihnachtsliedes „Stille Nacht“ Sie alle persönlich trifft: „Christ der Retter ist da“. Jesus Christus allein kann auch uns Menschen von heute wahren Frieden bringen: den inneren Frieden des Herzens und den Frieden in den Beziehungen der Menschen und Völker untereinander. Mögen die in diesem Jahr vermehrten stillen Tage der Weihnachtszeit Ihnen Gelegenheit geben, sich der großen Liebe Gottes zu uns Menschen wieder bewußter zu werden, die uns durch die Menschwerdung Gottes offenbar wurde, damit wir dadurch auch ein wenig mehr fähig werden, die Liebe Gottes an unsere Mitmenschen weiterzuschicken.

Wolfgang Stratthaus  
Pfarrer — St. Marien

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Unsere Gedanken und Gefühle angesichts des bevorstehenden Weihnachtsfestes sind möglicherweise widersprüchlich. Da blicken wir einerseits auf unsere Welt mit ihren Spannungen und Konflikten, ihren Bedrohungen und Ängsten vor der ungewissen Zukunft. Was wird aus unserer Erde werden? Wir denken an die Zerstörung der Umwelt, an das Waldsterben und den sauren Regen. Oder wir denken an das große Ausmaß der Hungerkatastrophe dieses Jahres in weiten Regionen Afrikas. Der durch Atomraketen gefährdete Friede in der Welt, die unversöhnlich erscheinenden Gegensätze zwischen Ost und West oder auch die jüngsten Konflikte in Indien wie in Nicaragua kommen uns in den Sinn. Bei dem allen wird uns nicht weihnachtlich zumute. Haben denn die Menschen in zweitausend Jahren christlicher Geschichte nichts dazu gelernt? So lautet die bange Frage, die sich erhebt aus tiefstem Herzen.

Aber andererseits erreicht uns in diesen Tagen die Botschaft der Christgeburt, die uns immer wieder neu zutiefst bewegt und zum Erstaunen bringt. Was ist es um dieses große Geheimnis von Weihnachten: Gott wird Mensch in einem Kind, das wir nicht anders als lieben können und anbetend verehren wie die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland. Gott neigt sich in die tiefste Tiefe unseres Alltags hinab, um darin seine große Liebe zu uns Menschen zu zeigen. Er macht uns das Friedensangebot, wie die engelische Botschaft es verkündet: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen. Und irgendwie spüren wir es alle in einer unruhigen, bewegten Zeit: Wir brauchen diese Botschaft vom Frieden und von der Liebe, um die Zukunft mit ihren Problemen zu bewältigen oder um überhaupt weiterhin menschenwürdig auf dieser Erde leben zu können. Wenn wir nicht die Hoffnung auf Frieden und Gerechtigkeit behalten, würde es dunkel um uns aussehen. So aber ist ein Licht da, ein Trost, eine Freude, die von Weihnachten kommt, „ein feines leises Klingen“, wie Rudolf Kinau in einer seiner plattdeutschen Weihnachtserzählungen sagt. Daß wir alle davon erfüllt werden und es wie ein neuer Wärmestrom durch die menschlichen Beziehungen in unserem Stadtteil geht, wünsche ich allen von Herzen.

Ihr J. Strege  
Pastor an der St. Gertrud-Kirche

Für unsere Kunden suchen wir dringend im Festauftrag:

# Zinshäuser Wohnanlagen

jeder Art und Größe.

Wir beraten Sie gern. Unsere Mitarbeiter haben langjährige Erfahrung.  
Rufen Sie uns doch einfach an.

# BLUMENAUER

Uhlenhorster Weg 3  
2000 Hamburg 76  
Tel. (040) 2 20 14 61

IMMOBILIEN — VDM



## NORD- OPTIK

Große Auswahl und ausführliche  
Beratung - ganz in Ruhe: Das ist  
unser Konzept!

**Optiker Henze**  
Telefon 220 37 22 Mundsburger Damm 60

## Galerie Hohenfelde

Waltraud Schäfer

### WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

„Kunst- und Kunsthandwerk“ (Puppen, Batik, Keramik,  
Holzspielzeug, „Baumschmuck“)

Eröffnung am 6. 12. 1984, 18—21.30 Uhr in Anwesenheit  
der Künstler und Künstlerinnen. Ausstellungsdauer bis 21. 12. 1984  
Ifflandstr. 85 · 2 Hamburg 76 · Tel. 22 55 85  
Öffnungszeiten: Di.—Fr. 16—19 Uhr, Sa. 9—12 Uhr

## Gerhard Prause

**Klempner-  
und Installateurmeister**

Installation · Gas · Wasser · Sielleitungen  
Bedachungen · Verkauf von Gasgeräten

Uhlenhorster Weg 22 · 2000 Hamburg 76  
Telefon 2 20 09 85

## HANS ISKA-HOLTZ

jun.

GRUNDSTÜCKSMAKLER  
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGEN



2000 Hamburg 1  
Holzdamm 14  
Fernruf 24 16 16



TISCHLEREI + ZIMMEREI

**HATIG  
MONTAGEN**



### HARRY ABELS

Tischlerei + Zimmerei GmbH  
Ein- und Umbauten · Innenausbau  
Ewige Weide 6  
2070 Ahrensburg  
Telefon 0 41 02 / 4 00 15  
Büro Hamburg 0 40 / 8 00 67 46

## Horst U.Schütze

Baugeschäft

Erlenkamp 23 · 2000 Hamburg 76  
Telefon 220 20 10



ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

*R. Klippstein*  
GMBH

Lieferant aller ● Orthopädische Schuhe ● Einlagen  
Kostenträger ● Orthopädische Zurichtung an  
Konfektionsschuhen

Winterhuder Weg 30 · 2 Hamburg 76 · Tel. 2 29 02 67

## „ALT HOHENFELDE“

Ratsherrn Pils vom Faß

täglich wechselndes **Stammgericht**

kalte und warme Speisen, **Frühstück** ab 9.00 Uhr  
Clubraum bis 20 Personen für alle Gelegenheiten

Lübecker Straße 72 · 2000 Hamburg 76  
Telefon 25 38 34 · Samstag Ruhetag · Sonntag Frühschoppen

## Café - Konditorei - Bäckerei

Rustikale Brotsorten - feines Gebäck

**Kurt Pritsch**

Hamburg 76 - Papenhuder Straße 39  
Telefon: 22 22 98

## Alfred Kirchmann

Inh. Axel Kirchmann

Mitglied im Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgerverein

**Spezialgeschäft für**

**Herren- und Damenausstattungen**

Wir führen

Mode für **alle** Altersgruppen  
(auch in Übergrößen)

Lübecker Straße 70 · 2000 Hamburg 76 · Tel. 25 34 20

# hann KÜCHEN

Uwe Rosenkranz

## SIEMENS imperial

### NEFF

## Bauknecht Constructa

Sonderanfertigung · Planung · Montage

Winterhuder Weg 18 · 2 Hamburg 76 · Tel. 22 33 81

ERBSCHAFT?

### WOHNUNGSAUFLÖSUNG?

NACHLASS?

Wir wissen, daß es für Sie schwierig ist, hierfür einen vertrauenswürdigen Geschäftspartner auszuwählen. Wir meinen, Fairness ist unsere beste Reklame.

- Wir verbürgen uns für reelle Abwicklung
- Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
- Wir berechnen bei einem Beratungsbesuch keine An- und Abfahrt
- Wir berechnen innerhalb Hamburgs keine Transportkosten

Fragen Sie uns, BEVOR Sie verkaufen!

**Telefon (0 40) 32 67 75**

„Sammelsurium“

Inhaber Helmut Kroyer, Auktionator/Sachverständiger

Laden: Steinstraße 16 / Ecke St.-Jakobi-Kirche

Mo.—Do. 10.30 bis 17.00 · Fr. 10.30—16.00 · Sa. nach Vereinbarung

## FAHRSCHULE SCHMIDT

Inh. Jürgen Biddermann

Kuhmühle 16

2000 Hamburg 76

Telefon (0 40) 22 69 24

Theorie	Di und Do	18.00-19.30 Uhr
Bürozeiten	Mo-Do	15.00-18.00 Uhr
	Fr	12.00-15.00 Uhr

## Die beste Verbindung zwischen Vermieter und Mieter

sichert unsere HAUSVERWALTUNG.  
Wir haben die Erfahrung und moderne technische Einrichtung.

**Rufen Sie uns an!**

**WOERLE & HEINICKE**  

2 Hamburg 76, Adolfstraße 16, Tel. Sa.-Nr. 22 30 37

## Protokoll

über die Mitgliederversammlung des Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgervereins am Donnerstag, dem 25. Oktober 1984, um 19 Uhr im Gemeindezentrum Ifflandstraße 61

Der 1. Vorsitzende, Herr Hans Iska-Holtz, eröffnete um 19.00 Uhr die Mitgliederversammlung. Vom Vorstand waren anwesend: Die Damen Herzberg und Lütz sowie die Herren Iska-Holtz, Tillmann, Prause, Wahn und Gremmer.

Herr Iska-Holtz begrüßte alle Anwesenden herzlich und dankte der Gesundheits-Senatorin, Frau Maring, für ihr Kommen.

Ab 18.00 Uhr standen ein neuer Notarztwagen und ein Krankenwagen vom Deutschen Roten Kreuz zur Besichtigung zur Verfügung. Die Besatzung erklärte vieles über den Einsatz dieser Wagen. Viele Mitglieder nahmen das Angebot zum Blutdruckmessen wahr. Ein kompletter Notarztwagen kostet zwischen DM 120 000,— und DM 150 000,—.

Herr Iska-Holtz berichtete, daß am 1. November 1984 eine Informationsveranstaltung für die Neubürger unseres Bezirks stattfinden wird und daß geplant sei, einen Termin für die Besichtigung einer Feuerwehrrunde vorzusehen. Danach stellte sich Herr Tillmann als neuer Redakteur vor und bedankte sich bei seinem Vorgänger, Jens Iska-Holtz, für die ausgezeichnete Arbeit, die er in mehreren Jahren geleistet hat.

Frau Senatorin Maring referierte über Gesundheitspolitik, Finanzierung der Krankenhäuser, Vorsorge für die Gesundheit, sowie Umweltschutz und Ernährung. Wir erfuhren, daß es in Hamburg zehn staatliche Krankenhäuser gibt mit 12 000 Mitarbeitern und 1600 Auszubildenden. Durch Käufe in der Hamburger Wirtschaft erzielen die Krankenhäuser einen Umsatz von 1 Milliarde DM. 20 Prozent aller Kranken kommen aus dem Umland, weil wir in Hamburg Hochleistungs-Medizin haben.

Herr Iska-Holtz wies darauf hin, daß es in unserem Bezirk immer noch die gleiche Zahl von Krankenhäusern gibt, obgleich in den letzten Jahren die Zahl der Bürger hier gesunken ist.

Frau Herzberg teilte mit, daß der Senioren-Club am 14. Dezember 1984 zehn Jahre alt wird. An diesem Tage soll das Jubiläum festlich begangen werden.

Ende: 21.30 Uhr

gez. Hans Iska-Holtz  
1. Vorsitzender

gez. Gertrud Lütz  
Schriftführerin

## „Hamburger Bürgerpreis 1984“

Am Montag, dem 14. Januar 1985, wird im *Patriotischen Gebäude* (Trostrücke 4—6) der „Hamburger Bürgerpreis“ verliehen. Dieser Ehrenpreis (gestiftet von CDU-Politikern in Hamburg und Bonn) wurde durch eine unparteiische Jury, zu der unser 1. Vorsitzender, Herr Hans Iska-Holtz, gehört und der unter der Leitung von Herrn Dr. Peter von Zahn steht, kürzlich entschieden.

Der Preis wird den Mitgliedern des Missionsteams der Heilsarmee verliehen, verbunden mit einer Geldzuwendung. Zwei weitere Anerkennungspreise werden den Damen Gudrun *Nikulski* und Gerd *Wildtraut* für ihren selbstlosen, ehrenamtlichen Einsatz im Verband alleinstehender Mütter und Väter sowie Herrn Pfarrer Adalbert *Klein* für seinen selbstlosen, über seine offizielle Tätigkeit hinausgehenden Einsatz in Hamburgs Justizstrafvollzugsanstalten vergeben.

Die Redaktion der Rundschau erwartet, daß viele Bürgervereinsmitglieder sich am 14. 1. 1985 um 14 Uhr an dieser Veranstaltung beteiligen können.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma H. Waterstraat bei.

Herausgeber: Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V. verbunden mit dem ehemaligen Uhlenhorster Bürgerverein von 1874, Holzdamm 14, 2000 Hamburg 1, Telefon 280 37 41.  
1. Vorsitzender: Hans Iska-Holtz und Ehrenpräsident des Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine (45 Bürgervereine — 42 000 Mitglieder). Schriftleitung: Jens Iska-Holtz, Holzdamm 14, 2000 Hamburg 1, Telefon: 280 37 41 von 10.00 bis 12.00 Uhr. Der Bezug dieser Zeitung ist mit der Beitragszahlung abgegolten.  
Signierte Artikel geben nur die Meinung des Verfassers wieder.

Abdruck — auch auszugsweise — nur mit Genehmigung der Redaktion!

Anzeigen: S. Söth Verlag, Starckweg 25, 2000 Hamburg 73, Telefon 6 78 23 65.

Druck: Bruno Wildhagen Offsetdruck, Neumann-Reichardt-Str. 27-33, Haus 14, 2000 Hamburg 70, Telefon 6 56 00 73



## Denken Sie jetzt schon an Ihren Festtagsbraten?

Für die Feiertage bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Braten, gerollt oder gespickt, sowie ein reichhaltiges Aufschnitt-Angebot. Außerdem finden Sie bei uns als besonderen Festtagsschmaus frische Gänse, Puten und Enten. Und als spezieller Tip: Flugenten — besonders zart und mager. Hierfür erbitten wir Ihre rechtzeitige Vorbestellung.

Ihr Fleischerfachgeschäft

# Leo Osmanski

HAMBURG 76

Mundsburger Damm 23 - Ruf 2 20 02 00



Am 29. Oktober 1984 machten wir eine Busfahrt in die Holsteinsche Schweiz, Richtung Malente. Wie üblich über die Bundesstraße, um die schöne Herbstnatur zu genießen.

In Neukirchen, gelegen bei Malente-Gremsmühlen, machten wir Rast und nahmen auch hier im Hotel „Neukirchner Hof“ unser Mittagessen ein. Anschließend stellten wir bei einem Spaziergang fest, daß der Herbst langsam seinen Einzug hielt. In den Gärten hingen nur noch wenige Äpfel an den Bäumen, aber viele lagen vom stürmischen Herbstwind abgeweht darunter. Unser Weg führte uns bis zum am Dorfrande gelegenen See. Auch hatten wir Gelegenheit, ja man kann sagen Glück: wir konnten die St. Johannis-Kirche (sie wurde für uns geöffnet) besuchen; sie ist eine wunderbare romanische Feldsteinkirche mit einer Kanzel aus dem Jahre 1626.

Dann war für uns eine festliche Kaffeetafel gedeckt und wir konnten diese Stunde, untermalt von Musik, wirklich genießen und plauderten miteinander.

Der Termin zur Abfahrt rückte näher und so ging es wieder heimwärts.

Am 7. November 1984 unternahmen wir wieder eine Bus-Fahrt in Richtung Celle. In Wolthausen bei Winsen/Aller nahmen wir im Gasthaus „Zur Heideschenke“ unser Mittagessen ein. Dies ist auch das Stammlokal für Jäger und so war hier der Spruch zu lesen:

„Ihr glaubt' der Jäger sei ein Sünder  
weil selten er zur Kirche geht.  
Im grünen Wald, ein Blick zum Himmel  
ist besser als ein Falschgebet.“

Anschließend fuhren wir weiter nach Bad Nenndorf, um zunächst bei Borrmann Kaffee zu trinken.

Bad Nenndorf ist in den letzten Jahren zu einem kleinen Kurort geworden, lohnenswert für einen Erholungsurlaub. Im Kurpark befinden sich schöne Anlagen, der Sonnengarten, ein Thermal-Sole-Hallenbad und das Sanatorium Esplanade. Auf der Promenade kann man zuweilen einem Konzert zuhören.

Auch dieser Tag näherte sich für uns dem Ende zu und wir kehrten zufrieden nach Hamburg zurück.

# SCHUH-HAHNE

Ihr Spezialist für bequeme Schuhmode

Mundsburger Damm 59 · 2000 Hamburg 76 · Telefon 220 06 48



## Gold Silber

An- und Verkauf von  
Schmuck, Münzen, Zahngold,  
Bruchgold, Bestecken, Briefmarken  
sofort Bargeld

Hamburger Str. 164 · 2000 Hamburg 76  
Telefon 2 99 61 61

## Bauglaserei Rudolf Ihde

Reparaturdienst  
Isolierverglasung  
Sicherheitsglas  
Ganzglasanlagen  
Spiegel

Hofweg 65 a, 2000 Hamburg 76  
Telefon 2 29 06 06

## BRIEFMARKEN

An- und Verkauf  
*kostenlose Beratung und Taxierung*  
*Posten, Partien und Sammlungen*  
*zu günstigen Preisen stets vorhanden.*

*Ihr Partner in Sachen Philatelie*

### Norbert Nebe

Mundsburger Damm 65  
(direkt gegenüber U-Bahnhof Mundsburg)  
2000 Hamburg 76 · Telefon 220 98 74

## Bald ...

Unsere Buchtips:

Spannend:

Forsyth, Das vierte Protokoll DM 28,—

Erlebt:

Thielicke, Zu Gast auf einem  
schönen Stern DM 39,50

Witzig:

Das zweite Otto-Buch DM 29,80



## mundsbuch

Anne-Fels-Rahm · Brigitte Fischer  
Am Mundsburger Damm 63 · 2000 Hamburg 76  
Telefon (0 40) 2 29 70 20

## 1000 bunte Hyazinthenblüten rund um St. Gertrud

Zum 31. März 1985, wenn Bischof Prof. Dr. Krusche mit uns den Gottesdienst zum „100jährigen Jubiläum“ feiert, sollen rund um die St. Gertrud-Kirche 1000 Hyazinthen blühen.

Der Tag der Hl. Gertrud am 17. März ist traditionell für Gärtner und Bauern der Beginn der Gartenarbeit. Bienenstöcke kommen ins Freie. Schafe auf die Weide — und das Spinnrad in die Ecke. Als Gemeinde wollten wir es den Gärtnern gleichtun. Wir laden Sie zum Pflanzen ein.

Wie wird es gemacht?

Sie können von 1000 Zwiebeln eine, zwei oder mehrere pflanzen lassen, die dann am 31. 3. blühen. Sie holen die blühenden Pflanzen ab und stellen sie rund um die Kirche auf.

Eine Hyazinthe kostet DM 3,—; zwei DM 5,50; drei DM 8,—; vier DM 10,—. Farben: blau, rot und weiß.

Der Erlös der 1000 blühenden Hyazinthen ist für die Renovierung der Kirche bestimmt.

Sie pflanzen und schmücken mit.

Pflanzaufträge bitte abgeben bei Pastor Kaiser, Immenhof 12 oder im Kirchenbüro, Immenhof 8 a.

## Der ökumenische Arbeitskreis berichtet:

Spaltung der Kirche? Nein!

Zusammenarbeit der christlichen Kirchen? Ja!

Immer erinnere ich mich gerne an das erste Treffen unseres ökumenischen Arbeitskreises vor nunmehr ca. 12 Jahren.

Der Initiator dieses Kennenlernens war der damalige Pastor der evangelischen Dreieinigkeitskirche St. Georg. Er lud kurzentschlossen interessierte Christen aus seiner Gemeinde und uns aus der röm.-kath. St. Marien-Kirche, Danziger Straße, ein. Mit unserem Pfarrer Wolfgang Stratthaus folgten wir sehr gerne dem Ruf und schon bald entwickelte sich aus dem damaligen zaghaften Vorstellen und Herausarbeiten der uns bewegenden — und zum Teil trennenden — Themen ein lebhafter Arbeits- und Gesprächskreis.

Der Höhepunkt im Jahr ist für uns der jeweils am Donnerstag vor Pfingsten stattfindende gemeinsame ökumenische Gottesdienst, den wir mal in dem einen, mal in dem anderen Gotteshaus halten; daran nehmen auch die serbisch-orthodoxe Kirche und die armenische Gemeinde teil.

Jetzt gehören zu unserem (für alle Interessierten übrigens gerne offen stehenden Kreis) die evangelischen Kirchen von St. Georg, Hohenfelde (St. Gertrud) und Borgfelde sowie die Katholiken von St. Marien.

Wir sind sehr froh darüber, daß dieser Kreis mit den Jahren sich ausweitete und gewachsen ist.

An Themen fehlt es uns nie. Schwerpunkte waren in der Vergangenheit die ökumenische Trauung, die Taufe, die Interkommunion und und und...

Das Wichtigste aber war, daß wir merkten, daß Schwierigkeiten, aber auch Erfolge, von denen wir meinten, sie nur auf einer Seite zu haben, auch in den anderen christlichen Kirchen vorhanden sind.

Der Gedanke ist es der uns eint, durch unser frohes gemeinsames Dasein, Überlegen, Reden, Verständnis füreinander zu haben und durch unser Beten als Christ im Alltag dort zu wirken, wo Gott uns hingestellt hat.

Konrad Quack

Den Mitgliedern des Hohenfelder und Uhlenhorster  
Bürgervereins wünscht ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

## HOTEL YORK GARNI

Hofweg 19 · 2000 Hamburg 76 · Tel. (040) 2 20 26 53

Das war **Ihre** »Liebeserklärung« an die PräsentTruhe.  
Herzlichen Dank!



Auf diesem Wege möchten wir uns bei Ihnen bedanken für das große Echo anlässlich unseres 15jährigen Jubiläums. Die zahlreichen Blumen, Geschenke und Glückwünsche haben uns überwältigt. Es wird auch weiterhin unser Bestreben sein, möglichst allen Wünschen unserer Kunden gerecht zu werden.



*Unseren verehrten Kunden und Freunden unseres Hauses  
wünschen wir schöne Adventstage verbunden mit den besten  
Wünschen für ein gesundes Neues Jahr.*

Schauen Sie doch bitte bei Ihrem Weihnachts-Einkaufsbummel bei uns herein!  
Sie finden bei uns wie immer viele Anregungen und Ideen für persönliche und  
individuelle Geschenke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Maria Henningsen und Mitarbeiter

Mundsburger Damm 38 · 2 Hamburg 76 · Telefon 229 85 95

## Backe — Backe — Kuchen

Man nehme zehn Eier und 250 Gramm Zucker und schlage das Ganze schön schaumig. Vergessen Sie bitte nicht, die Eier vorher von der Schale zu befreien. Dann fügen Sie unter vorsichtigem Rühren 250 Gramm feinstes Weizenmehl hinzu und verrühren wiederum zu einer gleichmäßigen Masse. Und jetzt kommt der Pfiff! (Hören Sie es pfeifen?, wenn nicht, dann aber gleich). Jetzt fügen Sie zehn Spritzer Tabasko und 100 Gramm Moltofil hinzu und lassen das Ganze eine gute Stunde stehen. Nach dieser Zeit ist die Masse knüppelhart. Jetzt werfen Sie sie in den Mülleimer, denn sie ist ungenießbar.

Man kann es aber auch anders machen:

Man nehme also sechs Eier, 250 Gramm Zucker, zwei Pakete Vanillezucker und 250 Gramm Margarine. Diese Zutaten gut verrühren. Dann mischen Sie 250 Gramm Mehl mit einem Päckchen Backpulver und fügen Sie es langsam und unter Rühren der Backmasse zu. Nun auf's Backblech damit und bei Mittelhitze 20 Minuten backen. Für den Guß werden 250 Gramm Puderzucker mit dem Saft einer Zitrone vermischt. Damit der Guß seinen Glanz erhält, wird ein Teelöffel Palmin geschmolzen und in den Puderzucker gegeben. Jetzt fügt man tropfenweise kochendes Wasser hinzu, bis eine streichfähige Masse entsteht. Den Guß dann mit einem Pinsel auf den leicht abgekühlten Kuchen geben. Und jetzt brauchen Sie keinen Mülleimer, denn Sie haben einen lecker schmeckenden Zitronenkuchen.

Gerhard Wahn (1. Rezept)  
Erika Wahn (2. Rezept)

### Wespennester

Nachdem man ein halbes Pfund Mandeln geschält und der Länge nach fein geschnitten hat, röstet man sie in einem eisernen Kessel, in welchem man ungefähr ein viertel Pfund angefeuchteten Stückzucker zergehen ließ, bräunlich und läßt sie auf einer Schüssel erkalten. Man schlägt vier Eiweiß zu festem Schnee, gibt ein halbes Pfund Zucker, 10 Gramm Zimt, 70 Gramm geriebene Schokolade, etwas Vanille und zuletzt die Mandeln hinzu. Diese Masse wird gut, doch rasch gemischt, mit einem Teelöffel kleine Häufchen auf Oblaten gesetzt und bei mäßiger Hitze gebacken.

(Aus dem Rezeptbuch eines Mädchen-Haushaltspensionates am Rhein [1911]).



## Handarbeiten Mundsburg

vorm. Kellermann  
Mundsburger Damm 54 · Tel. 2 29 04 36  
— am Ernst-Deutsch-Theater

*Bei uns gilt das Motto:  
Ehrliche und fachliche  
Beratung geht vor  
den Verkauf!  
Deswegen kommen Sie  
zu uns.  
Wir beraten und bedienen  
Sie gern!*

**D**er sanfte Chic in zarten Farben!  
Sie sind da —  
die ersten neuen Frühjahrsfarben!  
Warme Pullover, Kleider und Röcke,  
preisgünstige Blusen

Winterqualitäten in zarten Tönen:  
Rosé, Wollweiß und Nougat.  
Versäumen Sie nicht, sich das neue  
aktuelle Modethema von „bleyle“  
anzusehen. Sie sind herzlich eingeladen.

*Charlotte Hein*  
**DAMENMODEN**

Mundsburger Damm 30 · 2000 Hamburg 76  
Telefon 220 36 87

Im Dezember haben wir  
an den Sonntagen bis 18 Uhr geöffnet.



**Alfred Diestel** Inh. Jürgen Kittlitz

- Sanitäre Anlagen
- Bauklempnerei + Dacharbeiten
- Warmwasserbereiter + Gasheizungen
- Neuinstallationen + Reparaturen

Hofweg 61 a, 2000 Hamburg 76, Telefon 040 / 22 33 96

## PELZE-BRUNS

Ihr kostbarer Pelz braucht jetzt besondere Pflege. Bei uns wird Ihr Pelz gereinigt, repariert und fachmännisch aufbewahrt. Denken Sie jetzt an eine Umarbeitung und Modernisierung!

Wir führen jetzt auch Exklusiv-Stoffmäntel. Auch Ihr alter Pelzmantel kann als Innenpelz eingearbeitet werden.

Hermann Bruns

Ihr Kürschnermeister  
Seit über 30 Jahren auf  
der Uhlenhorst

Papenhuderstraße 33 · 2000 Hamburg 76  
Telefon (0 40) 22 30 54



## Kommunale Splitter

116. Der Krohnstiegtunnel in Langenhorn unter dem Flughafen durch, der vor mehr als zehn Jahren nur zweispurig gebaut wurde, soll jetzt doch auf vier Spuren erweitert werden aufgrund des (von damaligen Gegenstimmen erwartete) überhöhte Aufkommen des Verkehrs.
117. Nach dem Stand vom September dieses Jahres werden in den nächsten Monaten nachfolgende Bäume gefällt und sämtlich durch Neupflanzung ersetzt:
- Angerstraße 7 gegenüber (abgestorben)
  - Grillparzerstraße 10 (Sturmschäden)
  - Heinrich-Hertz-Straße 50 (faul am Wurzelhals)
  - Heinrich-Hertz-Straße 102 (abgestorben)
  - Mundsbürger Damm 6 (abgestorben)
  - 2 Bäume vor Ulmenau 21 (abgestorben)
  - Ifflandstraße 56 (Windbruch)
  - Averhoffstraße 6 (abgestorben)
  - Lübecker Str. 74 (abgestorben)
  - Lerchenfeld 18 (Sturmschaden)
  - Immenhof gegenüber 8 (faul und hohl)
- Außerdem werden in unserem Bereich völlig neu gepflanzt:
- Vier Eichen auf der Rasenfläche Lübecker Straße
  - Ein Ahorn am Durchgang Bach/Humboldtstraße
118. Auf Anfrage im Ortsausschuß, ob auf den Kinderspielflächen imprägnierte alte Eisenbahnschwellen verwendet wurden, die Steinkohlenteer enthalten, wurde sowohl für Kinderspielfläche als auch für Schulhöfe verneint.
119. Neun Einwohnerinnen aus Uhlenhorst wünschen aus Sicherheitsgründen zusätzlich zur Beschilderung von 30 kmh eine Einengung der Fahrbahnen, insbesondere Heinrich-Hertz-Straße und Averhoffstraße, um die Fahrer von schnellerem Fahren abzubringen. (Was meinen Sie dazu: die Meckerecke wartet!!)
121. Das Bezirksamt wurde aufgefordert, zu überprüfen, bei welchen öffentlichen Gebäuden die Fassaden begrünt werden könnten, um das allgemeine Straßenbild zu verbessern.
122. Das Bezirksamt wurde weiterhin aufgefordert, in geeigneten öffentlichen Dienststellen Sammelbehälter für Haushaltsbatterien aufzustellen.
123. Der Jugendwohlfahrtsausschuß der Bezirksversammlung beschloß einstimmig, daß der Bezirksamtsleiter aufgefordert wird, daß die Kinderstuben der städtischen Krankenhäuser in Hamburg-Nord erhalten bleiben.
124. Vom Januar bis Oktober 1984 wurden auf dem Ohlsdorfer Friedhof neun Raubstrafaktionen, 106 Diebstähle aus Kfz., 19 Diebstähle anderer Art und 37 Einbrüche u.a. bei Gartenmeistereien verübt. Die Aufklärungsquote beträgt 80%.
125. Laut Haushaltsvoranschlag für 1985 waren vom Bezirk Hamburg-Nord für die Erhaltung der öffentlichen Straßen und Wege etwas mehr als sechs Millionen Mark veranschlagt. Der Senat hat jedoch nur knapp unter vier Millionen bewilligt.
126. Die Hamburger Hochbahn ist im Ortsausschuß aufgefordert worden, an der Haltestelle der „173“ an der Ecke Beethoven-/Schumannstraße einen Unterstand einrichten zu lassen.
127. Die Fraktionen der SPD und CDU der Bezirksversammlung haben sich bei der Baubehörde beschwert, weil diese eine Mitte bis Ende Oktober zugestellte Unterlage zur Überprüfung einer neuen Hamburgischen Bauordnung verlangt haben, daß bereits Mitte November die Bezirksversammlung darüber entscheiden sollte.
128. Sondermittel in Höhe von DM 2 500,— erhielt die Kirchengemeinde der Heilandskirche in Uhlenhorst.
129. Laut Haushaltsvoranschlag für 1985 sind für die Instandhaltung der Schulen im Bezirk knapp unter siebeneinhalb Millionen vorgesehen. Darunter für:
- |   |             |
|---|-------------|
| a) Pausenhalle Angerstr. 7                                      | DM 30 000,— |
| b) Außenanstrich Gymnasium Finkenau                             | DM 50 000,— |
| c) Brandschutz und Verglasung der Gewerbeschule Alfredstraße    | DM 84 500,— |
| d) Umbau der Toilettenanlage in der Gewerbeschule Angerstraße 4 | DM 20 000,— |
130. Der Haushalt sieht für die Unterhaltung von Sportanlagen DM 895 000,— vor.
131. Die Kosten für den Haushalt im Gartenbauamt des Bezirkes betragen DM 768 000,—.

H.T.



**Beim BMW 728i  
reden wir besonders  
vom Preis/Leistungs-  
verhältnis  
in seiner Klasse. Eine  
Probefahrt  
beweist Ihnen noch  
viele mehr.**

Z. B. die Technik vom Besten:  
6-Zylinder mit elektronischer  
Einspritzung und Schubabschaltung,  
ABS serienmäßig, elektronische  
Informationssysteme im Cockpit,  
Fahrsicherheit, Komfort und Quali-  
tät.

Vergleichen Sie das eine mit dem  
anderen und Sie werden feststel-  
len, wie schwer es ist, bei anderen  
Vergleichbares zu finden.  
Wir beweisen es Ihnen. Besuchen  
Sie uns.

**ERNST H. F. MÖLLER**  
BMW-Vertragshändler

Kuhmühle 4 (U-Bahn Uhlandstr.) Güntherstr. 7 (Parkplatz)

Tel. 22 65 65



**Elegante Creation  
mit dem  
unvergänglichen  
Reiz  
des Schönen.**



**DM  
4094,—**



**DM  
3092,—**



**Gold-Grube**  
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER  
UHREN · SCHMUCK · BESTECKE  
Eigene moderne Werkstatt für Uhren und Schmuck  
Anfertigung und Umarbeitung von Schmuck  
2000 HAMBURG 76  
Mundsburger Damm 32 · Telefon 22 37 67

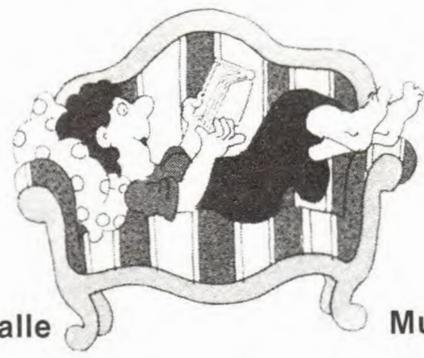
Ihr autorisierter Seiko Fachhändler.

**Malermeister <sup>Werner</sup> Schulz**

liefert die „NEUE“ Malerarbeit  
Hochglanz-Wände und -Decken (Lackwände)  
Anbringen von Stuck-Profilen und -Rosetten  
Tapezieren von Seiden- und Stofftapeten  
sowie Jute- und Schwedengewebe.  
Vollwärmeschutz an Fassaden  
Fassadensanierung und Gerüstbau  
Schrift und Reklame

**2 50 43 44 und 2 50 40 02**

**Lübecker Straße 127 · 2000 Hamburg 76**



**Bücherhalle Mundsburg**

Die Weihnachtszeit hat eingesetzt, gemütliche Nachmittage und Abende bieten sich zum Lesen an. Sicher möchten sich Ihre Kinder zum Schmökern in ein Eckchen verziehen oder bitten darum: „Lies mir vor.“ Und wie wäre es, wenn Sie sich selbst die Freude bereiten, für die eigene Lektüre zum Kinderbuch zu greifen? Kennen Sie schon die Kinder- und Jugendbücher, die 1984 mit dem „Deutschen Jugendliteraturpreis“ ausgezeichnet wurden? Sie können bei uns entliehen werden:

Bröger, Achim: Bruno und das Telefon.  
Phantasiegeschichten in Bilderbuchform.

Hakes Noble, Trink/Steven Kellogg: Der Tag, an dem Jimmys Boa die Wäsche fraß.  
Phantastischer und witziger Bericht nach einem Schulausflug. Bilderbuch.

Heine, Helme: Das schönste Ei der Welt.  
Pünktchen, Latte und Feder streiten sich, wer von ihnen wohl das schönste Huhn sei. Bilderbuch.

Fuchshuber, Annegret: Mausemärchen — Riesengeschichte  
Die fruchtbare Freundschaft zwischen der kleinen Haselmaus Rosinchen und dem Riesen Bartolo. Bilderbuch.

S., Svend O.: Die Kinder vom Jangtsekiang.  
Ein Bilderbuch aus China. Die Kinder Mei und Chang leben in einem Dorf am Fluß Jangtsekiang. (Für Kinder ab 7 Jahren).

**Kinder- und Jugendbücher**  
Bosse, Malcolm J.: Die Traumhöhle.

**HOHENFELDER  
Die UHLENHORSTER  
RUNDSCHAU**

wünscht allen Lesern  
friedliche und  
fröhliche  
**Weihnachten**

K. Michelsen 2000 Hamburg 76  
Papenhuder Straße 31 Telefon 040 / 220 09 09



**Michelsen**  
Damenmoden

Wir führen für Sie ein breites Angebot von diversen Kleidern, eleganten Kostümen sowie eine große Auswahl an modischen Mänteln, Pullovern, Röcken etc. in Größe 36 bis 46.

Unsere ganz persönliche und objektive Beratung ist bei unseren Kunden zur Selbstverständlichkeit geworden. Die soliden Preise sprechen für uns!

Allen Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



**Wollen Sie Ihren Besuch nett unterbringen? Es empfiehlt sich**  
**Appartement-Hotel**  
**Haus Hofweg**  
**2000 Hamburg 76**  
 Hofweg 75 · Telefon (0 40) 22 58 86 · Telex 2 11 081 hhof

**... wie zuhause bei uns!**

Neubau in bester Lage  
 Alsternähe mit allem Komfort

Bei seinen Streifzügen durch die Wüste von Arizona wird der 15jährige Ben von einer Klapperschlange gebissen, fällt in Fieberphantasien und durchlebt eine Reise in die Vergangenheit.

Johansson, Kerstin: Als ob ich Luft wäre.

Elina fühlt sich manchmal traurig und verlassen, aber am schlimmsten ist es in der Schule.

Mebs, Gudrun: Sonntagskind.

„Sonntagskind“, ein Märchen aus dem Heim, bekommt endlich auch eine „Sonntagsmami“, die sie am Wochenende abholt und zu sich nach Hause nimmt.

Nimo, Jenny: Nachmittag mit Harlekin.

Komödianten verwandeln Paolos Garten in ein Zauberpäradies und helfen dem Jungen aus seinen Schwierigkeiten.

Nunes, Lygia Bojunga: Maria auf dem Seil.

Maria lebt bei ihrer Großmutter in Rio. Etwas ist mit ihr geschehen, aber sie hat alles vergessen, was vorher war.

**Jachbuch**

Björk, Christina: Linnéas Jahrbuch.

Linnéa zeigt, wie auch ein Stadtkind den Jahresablauf in der Natur verfolgen kann durch das Halten von Pflanzen auf der Fensterbank, das Beobachten der Pflanzen und Tiere auf Spaziergängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während unserer Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 11—19 Uhr, Fr. 11—17 Uhr, Sa. 10—13 Uhr.

Wir wünschen Ihnen einen gesegneten Jahresausklang.

Ihre Bücherhalle Mundsburg



**Die Ehrfurcht**

Langsam fließt der Donaustrom,  
 Sprengt die Sonne Straßen,  
 Glockenstrom und Stephansdom,  
 Mahnt in alle Gassen —

Häscher nehmen jenen fest,  
 Schleppen ihn zum Kaiser:  
 „Dieser hat den Dieb geküßt!“  
 Schimpfen sie sich heiser —

Fluchend schaffen kettenschwer.  
 Frevler oder weinen,  
 Und ein Greis, im Antlitz hehr,  
 Kartt gequält mit Steinen —

„Ja, mein Vater ist es!“ spricht  
 Jener, gottergeben,  
 Fürchtet die Vergeltung nicht:  
 Lieben heißt das Leben —

Kommt daher ein Jungsoldat,  
 Hilft und schiebt, die Wangen  
 Küßt er ihm, und jener matt,  
 Dankt ihm, doch mit Bangen —

Gütig sich der Kaiser beugt:  
 „Sohn! Dank deiner Treue:  
 Frei sein, wer die Ehrfurcht zeugt,  
 Denn er zeigt auch Reue —“

H. T.



**Liebe Rätsellöser!**

Es ist niemand vollkommen: da hat doch der EBERHARD die Europaer als „Europaer“ hingestellt und unter dem „Ernst“ den Leerkasten nicht ausgefüllt!! Ihr kennt das ja: „nobody is perfect“. Könnt Ihr ihm verzeihen? Die Lösung heißt:

- 1) BASILIKA — 2) UEBERALL — 3) EUROPAE(ER) — 4) ROGER —
- 5) GARSTEDT — 6) EIGENART — 7) RENITENT — 8) VAREL. — 9)
- EIDER — 10) REGER — 11) VIPER — 12) ZENIT — 13) RICARDA —
- 14) ERHABEN — 15) PFARRE — 16) waagerecht: PROFITE, senkrecht: PLATT — 17) ERNST — 18) BACH — 19) OBST — 20) STAB
- 21) ESAU — 22) ALBULA — 23) ORT — 24) NANTES — 25) HUT
- 26) UPAS — 27) waagerecht: ETEPETETE, senkrecht: ESTE —
- 28) ERLE — 29) ELAM — 30) ERDE — 31) AVON — 32) KAPITALE
- 33) CALDERON

**Bitte prüfen Sie**

ob Sie Ihre Beitragszahlung für das Jahr 1984 vollzogen haben. Sonst bittet Sie der Vorstand, Ihren Beitrag auf das Konto Nr. 1203/127 137 (BLZ 200 505 50) der Hamburger Sparkasse zu überweisen. Sie können auch per Postscheck überweisen: auf das Konto Hamburg 852 14-201.

Herzlichen Dank!  
 Der Vorstand

**In einer Zeitschrift des Deutschen Caritasverbandes lasen wir:  
 Die ungewöhnlichen „Hotelzimmer“ von  
 Münster**

Die wohl ungewöhnlichsten „Hotelzimmer“ werden seit zehn Jahren, dazu noch kostenlos, in Münster vergeben. Einige tausend Angehörige von schwerkranken Patienten der Universitätskliniken sind von Frauen und Männern der Caritas-Konferenzen in der Pfarrgemeinde St. Theresia beherbergt worden. Sie kommen aus allen Teilen der Bundesrepublik, aus Ostfriesland wie vom Bodensee, um ihre Angehörigen, die in der Schwerpunktversorgung der Uniklinik behandelt werden, zu besuchen. Manche bleiben ein oder zwei Nächte, viele mehr als eine Woche. Und es passiert, daß die Mutter eines leukämiekranken Kindes einige Monate am Krankenbett verbringen muß.

Oft klingelt in einer der heute 23 „Herbergen“ das Telefon. „Darf ich Ihnen mal wieder jemand schicken?“ fragt die Sekretärin in der Uniklinik. Sie kann auf ihrem Plan feststellen, welcher Helfer gerade keinen Gast im Hause hat. Seit drei Jahren vermittelt das katholische Klinikpfarramt zimmersuchende Besucher von schwerkranken Patienten. „Das machte in den ersten Jahren alles unendlich mehr Mühe“, sagt Elisabeth Keutner (72!), die diese Herbergsaktion ins Leben rief.

**Ertel**

Beerdigungs-Institut

2000 Hamburg 1  
 Alstertor 20 ☎ (0 40) 32 11 21

**Filialen**  
 2000 Hamburg 55 (Blankenese)  
 Elbchausee 585 ☎ (0 40) 86 99 77

2000 Hamburg 74 (Horn)  
 Horner Weg 222 ☎ (0 40) 6 51 80 68



seit 1928

## textilpflege für Haushalt und Gewerbe:

● Arztpraxen ● Hotels ● Gaststätten ● Büros

Fachabteilung für: Feinwäsche aller Art, Oberhemden-Plätterei, Berufskitteldienst, Schmutzsaugmatten im Verleih

Hamburg-Uhlenhorst · Papenhuder Straße 25 · Telefon 2 29 09 83

Mit dem Fall eines leukämiekranken Kindes aus Wewelsburg, zwischen Büren und Paderborn gelegen, begann die Initiative. Eine Stationschwester der Kinderklinik, die Elisabeth Keutner aus dem Pfarrgemeinderat St. Theresia kannte, bat um eine Unterkunft für die Mutter des Kindes. Das war 1974. Elisabeth Keutner warb in der Nachbarschaft für die Idee. Ein ihr bekanntes Ehepaar beteiligte sich spontan, und so entstand dieses caritative Engagement, dem sich heute 23 alleinstehende Damen und Ehepaare, deren Kinder schon das Elternhaus verlassen haben, verpflichtet fühlen.

Auch evangelische Christen tun inzwischen mit und bieten die eigene Behausung den fremden Angehörigen von Patienten der Uniklinik zur Übernachtung an. Kostenlos gibt es außer der Übernachtung noch ein Frühstück. Und gleich viel wert ist das immer offene Ohr der Gastgeber für die Not der Gäste.

Peter Steinhoff  
(Ich glaube, es könnte auch für Hamburg eine Anregung sein?) Die Red.

## VERANSTALTUNGEN

### Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

I. Evangelische St. Gertrud-Kirche — Immenhof

24. Dezember 1984, Heiligabend

Gottesdienst mit Krippenspiel, 15.00 Uhr, Pastor Strege

Christvesper, 16.30 Uhr, Pastor Peters

Christvesper, 18.00 Uhr, Pastor Kaiser

Christmette m. Chor und Sprecher, 23.00 Uhr, Pastor Dittmann

25. Dezember 1984, Weihnachten

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Propst Peters

26. Dezember 1984, 2. Feiertag

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Pastor Kaiser

abends:

Konzert: Olivia Molina singt lateinamerikanische volkstümliche Weihnachtslieder, 20.00 Uhr

30. Dezember 1984, Sonntag

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Pastor Strege

31. Dezember 1984, Silvester

Gottesdienst mit Abendmahl, 18.00 Uhr, Propst Peters

1. Januar 1985, Neujahr

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Pastor Dittmann

6. Januar 1985, Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr, Pastor Kaiser

II. Evangelische St. Laurentius-Kapelle — Ifflandstraße 61

24. Dezember 1984, Heiligabend

Christvesper, 16.30 Uhr, Pastor Strege

25. Dezember 1984, Weihnachten

Gottesdienst mit Abendmahl, 11.00 Uhr, Pastor Strege

Erdgas. Saubere Umwelt.

HAMBURGER GASWERKE GMBH

**erdgas**



# HEINRICH KÜHL & VOGELSANG KG

BRENNSTOFFE · MINERALÖLHANDEL · HOLZKOHLE

Wir liefern Ihnen Heizöl prompt und zuverlässig zu günstigen Tagespreisen

Hamburg 70, Gustav-Adolf-Straße 109 — Telefon-Sammelnummer **6 56 63 - 135**

30. Dezember 1984, Sonntag  
Predigtgottesdienst, 11.00 Uhr, Pastor Kaiser  
6. Januar 1985, Epiphania  
Predigtgottesdienst, 11.00 Uhr, Pastor Strege

### III. Katholische Kirchengemeinde St. Marien — Danziger Straße

22. Dezember, Sonnabend  
Vorabendmesse, 18.15 Uhr  
23. Dezember 1984, 4. Advent  
Hl. Messen 9.00, 10.30 und 18.15 Uhr  
24. Dezember 1984, Heiligabend  
Messe für Familien mit Kindern, 15.30 Uhr  
Orgelmusik, 23.15 Uhr  
Christmette mit deutschen Weihnachtsliedern, 24.00 Uhr  
25. Dezember 1984, Weihnachten  
Hl. Messe, 9.00 Uhr  
Pontifikalamt mit Predigt von Weihbischof Siegel und Chorgesang  
(Messe D-Dur von W. A. Mozart [K.V. 194] m. Orchester + Solisten, 10.30 Uhr  
Abendmesse, 18.15 Uhr  
26. Dezember 1984, St. Stephanus  
Hl. Messen um 9.00, 10.30 und 18.15 Uhr  
29. Dezember 1984  
Vorabendmesse, 18.15 Uhr  
30. Dezember 1984, Sonntag  
Hl. Messen 9.00, 10.30, 18.15 Uhr  
31. Dezember 1984, Silvester  
Vorabendmesse und Andacht zum Jahresschluss, 18.15 Uhr  
1. Januar 1985, Neujahr  
Hl. Messen 9.00, 10.30 und 18.15 Uhr  
5. Januar 1985, Sonnabend  
Vorabendmesse, 18.15 Uhr  
6. Januar 1985, Hl. Drei Könige  
Hl. Messen, 9.00, 10.30 und 18.15 Uhr

Theater an der Marschnerstraße, Telefon 29 26 65  
„Schneewittchen und die sieben Zwerge“ noch bis 23. 12. 1984  
„Geben Sie acht!“, „Fromme Lügen“  
zwei Einakter von Peter Shaffe, 17. bis 20. 1. 1985 und  
29. 1. bis 3. 2. 1985

Ernst-Deutsch-Theater, Telefon 2 27 01 40  
„Jeder ist sich selbst der Nächste“  
von Eugène Labiche, ab 23. Dezember 1984  
„Die 12 Geschworenen“ von Reginald Rose/Horst Budjuhn  
ab 7. Februar  
„Hänsel und Gretel“ (Gebrüder Grimm)  
noch bis 23. Dezember 1984

Hamburger Kammerspiele, Telefon 44 56 20  
„Gigi“ von Colette ab 6. Dezember 1984  
„Echos“ von N. Richard Nash ab 24. Januar 1984  
„Max und Moritz“ nach Wilhelm Busch,  
noch bis zum 23. Dezember 1984

Altonaer Museum, Telefon 3 80 74 83  
Vortrag von Dr. Helmut Ottenjann, Cloppenburg:  
„Mode und Tracht — Sonntagskleidung im nordwestlichen Nieder-  
sachsen“ am 8. Januar 1984  
Ausstellung von Zeichnungen von Christian Boer bis zum Juni 1985

Hamburger Kunsthalle  
Ausstellung „In Memoriam Harald Duwe“ bis zum 13. Januar 1985

Dresdner Bank, Kunstetage Mühlenkamp 5  
„Bilder vom Wasser“ bis zum 15. Januar 1985

Offene Tür — Domstraße 15  
„Neue Bilder“ zeigt Margarete Röbbelen noch bis zum 22. Dezem-  
ber 1984

St. Gertrud-Kirche — Immenhof  
Olivia Molina sind südamerikanische, volkstümliche Weihnachts-  
lieder, 26. Dezember 1984, 20.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien  
Danziger Straße  
I. Orgelmeditation zum Advent:  
Französische Orgelmusik, Samstag 15. Dezember 1984, 19.15 Uhr  
Improvisationen über adventliche Lieder,  
Samstag 22. Dezember, 19.15 Uhr  
An der Orgel: Eberhard Lauer  
II. Zyklus „Romantische Orgelmusik“ (jeweils Werke von Mendels-  
sohn, Liszt und Reger,  
Sonntag 13. Januar, 20. Januar, 27. Januar jeweils 19.15 Uhr.



Also  
das ist doch .

weniger erfreulich, daß Ihre Meckereien seltener werden. Deshalb  
bleiben sie (ebenfalls) für diese Ausgabe in der Schublade, ehe  
sich mehr Äußerungen vorfinden, wie wir beantworten können.  
Vielleicht sammeln Sie einmal zusammen, was Ihnen an der näch-  
sten Straßenecke nicht paßt.



# REGALE

Hamburger Str. 180 · 2HH 76 · ☎ 29 13 09

## Borkowski

Bestattungsinstitut St. Anschar

Telefon 25 45 46

Lübecker Straße 108 · 2000 Hamburg 76

(Nähe Marienkrankenhaus)

Bestattungen auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung, Erledigung aller Formalitäten, sorgsamste fachmännische Beratung, auf Wunsch auch Hausbesuch.

## Louis Wachsmann GmbH

Gas - Wasser - Dach  
- Blitzschutz -

☎ 040 / 25 64 76  
25 26 46

Lübecker Str. 74 · 2 HH 76

Neuanlagen — Verkauf — Reparaturen  
Elektro-Heizsysteme und Warmwasserbereiter  
Kleingeräte — Geschenke für jede Gelegenheit

**ELEKTRO** **FROMMHOLZ**

Uhlenhorster Weg 14 · 2000 Hamburg 76 · Telefon 22 55 59

### Für den Gabentisch:

Dampfbügeleisen	DM 39,90 bis 143,—
Handstaubsauger	DM 124,— bis 398,—
Bodenstaubsauger	DM 189,— bis 485,—
Frisierstäbe	DM 11,50 bis 56,—
Bügeleisen	DM 29,— bis 65,—
Kaffee-Automaten	DM 46,50 bis 159,—
Personenwaagen	DM 26,— bis 170,—
Trockenrasierer	DM 49,50 bis 215,—
Heizkissen u. -decken	DM 28,— bis 198,—

Viele Zahnpflegegeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen und Heißwassergeräte zu günstigen Preisen.

Viele Bedarfsartikel.  
Lustige Sachen, die Kindern Freude machen.  
Fachgerechte Elektro-Installation.

\*  
Allen Kunden und Mitgliedern des  
Hohenfelder-Uhlenhorster Bürgervereins  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr.

## Marien-Apotheke

E. SCHILLING

HAMBURG 76

Lübecker Straße 74

Fernruf 25 95 11



### Geburtstage im Januar 1985

2. 1. Herr Georg Buddenberg
2. 1. Herr Klaus Marx
4. 1. Frau Inge Heidtmann
4. 1. Herr Friedrich Schütter
4. 1. Frau Elly Wernicke
7. 1. Frau Annemarie Gildemeister
9. 1. Frau Magriet Krönert
10. 1. Frau Elli Gohrs
13. 1. Frau Ilse Schilling
14. 1. Herr Hans Iska-Holtz
18. 1. Herr Heinz Escherich
18. 1. Herr Joachim Warnstedt
20. 1. Herr Heinz Lange
23. 1. Herr André Groth
23. 1. Frau Marga Groth
23. 1. Herr Peter Tominski
30. 1. Frau Gertrud Margraf
30. 1. Frau Gerty Molzen

### Hier unsere neuen Mitglieder

Unserem Bürgerverein beigetreten sind:

Frau Helma Heipcke  
Ifflandstraße 22

Frau Margret Kittlitz  
Schwanenwik 35

Herr Jürgen Kittlitz  
Schwanenwik 35

Herr Rolf Reineck i. Fa. Ernst H. F. Möller  
Kuhmühle 4

Wir begrüßen Sie von Herzen in unserer Mitte und wünschen Ihnen mit unserer Rundschau und bei unseren Veranstaltungen rechtes Vergnügen.

Vorstand und Redaktion



Ein frohes neues Jahr



# Hohenfelder Uhlenhorster Bürgerverein



Hohenfelder Bürgerverein von 1883 r.V.  
(Gründungsmitglied des Zentralausschuß Hamburgischer Bürgervereine von 1886)  
1. Vorsitzender: Hans Iska-Holtz  
2000 Hamburg 1, Holzdamm 14, Telefon 2803741

## Aufnahmeantrag

Ich beantrage meine Aufnahme in den HUBV

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Beruf / Firma: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

DM \_\_\_\_\_ (DM 10,—/15,—/20,— usw.)

(Aufnahmegebühr nach Ihrem Ermessen)

Monatl. Beitrag: DM 2,50 Einzelmitglieder  
DM 3,75 Ehepaare

Bezahlt für Monate \_\_\_\_\_

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1203/127137

geworben durch: \_\_\_\_\_

Hamburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**POTT**  
Gemeinschafts-Antennen-Anlagen  
Dieter Pott Ing.

- **Rundfunk- und Fernsehantennen für Einzel- und Gemeinschaftsanlagen**
- **Kabelfernsehen**
- **Schiffsantennen-Anlagen**
- **Funkanlagen**
- **Fernseh-Überwachungsanlagen**
- **Wechsel- und Gegensprechanlagen**

Beratung Planung Installation Wartung Reparatur  
Miete Wochenend-Notdienst

 **040/2201301**  
Heinrich-Hertz-Straße 139 · 2000 Hamburg 76

## *Cafe Schneewittchen*

Konditorei - Bäckerei

Die gepflegte Konditorei in Hohenfelde mit reicher Auswahl an Gebäck und Torten

Ein Besuch lohnt sich!

Stammlokal des Vorstandes und des Senioren-Club des Bürgervereins

Lübecker Straße 29 — Ecke Neubertstraße  
2000 Hamburg 76 — Telefon 25 48 20

## HANS ISKA-HOLTZ

jun.

GRUNDSTÜCKSMAKLER  
GRUNDSTÜCKSVERWALTUNGEN



2000 Hamburg 1  
Holzdamm 14  
Fernruf 24 16 16



## Clasen „St. Anskar“ Bestattungs-Institut

seit 1858 in Eilbek

Hamburg 76, Wandsbeker Chaussee 47  
Tel. Sa.-Nr. 25 80 55

## Malereibetrieb Wolfgang G. Schröder

2 HH 76, Lessingstraße 2, Tel. 25 64 63

Ausführung sämtl. Maler- und Tapezierarbeiten



Vollwärmeschutz, Dampfstrahlreinigung, Fassadensanierung,  
Bodenbeläge, Isolier- und Reflekt.-Glasfolien, Gerüstbau

## John Ebel

Installationen und Reparaturen für die Zukunft Ihres Heims

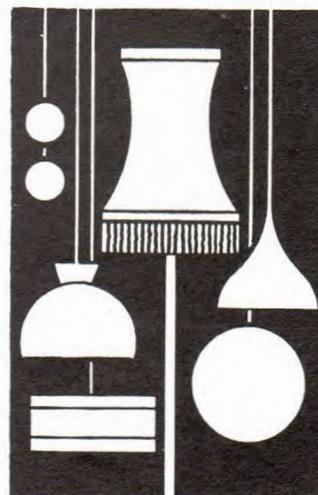
Beratung · Planung · Wartung

Sanitärtechnik  
Gasheizungen  
Bäder · Küchen  
Dachinstandsetzung  
Dachneueindeckung

Elektroanlagen  
Nachtspeicherheizungen  
Wärmepumpen  
Antennenanlagen  
Solartechnik

Ifllandstraße 22 · 2000 Hamburg 76  
Fernruf (0 40) 2 20 99 10

## *Gutes Licht zum Wohnen*



**Exklusive Leuchten**

dazu

sämtliche Elektrogeräte in großer Auswahl  
finden Sie bei uns

## rolf wolke · elektromeister

Wandsbeker Chaussee 30 · 2000 Hamb. 76 · Tel. 255 244

Installation – Heizung – Beleuchtung  
Neuanlagen – Modernisierung – Antennenbau  
Markisen und Reparaturen